

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

florf kömmt schon im Jahre 1523 in einem Kaufbriebe an die Brüd-  
 der Vergheimer vor; indessen ist Rühresdorf schon im Jahre  
 1387 bekannt gewesen, denn Heinrich Seymann zu Gallspach  
 stiftete damahls den Hof zu Pappenreith in der Pfarre Rot-  
 tenbach, und das Gut zu Weigertsheim in der Pfarre Uzbach  
 auf zwey ewige Wochenmessen zu unserer Frauentirche zu Rüh-  
 resdorf in der Pfarre Schwanns, sie war damahls eine Filial-  
 kirche der Pfarre Schwannstadt.

Eine Grabschrift vom Jahre 1487 zeigt des Hanns  
 Veyß zu Mitterberg, dann eine vom Jahre 1523 des Seba-  
 stian Veyß zu Mitterberg, endlich vom Jahre 1571 des Ge-  
 org Spiller zu Mitterberg, kaiserlichen Rath und Salzamt-  
 manne zu Smunden, dann vom Jahre 1611 eines zweyten  
 Georg Spiller zu Mitterberg, Pfleger zu Wildenstein und sel-  
 ner Gemahlinn, Frau Anna Maria, geborne von Hohenwart,  
 Ruhestätte an; aus diesem ist zu schließen, daß die Herren  
 von Mitterberg die Pfarre fundirt haben werden.

## Sachsenek oder Sarenek.

War ein altes Schloß, wovon nur noch die Mauern  
 stehen, mit 22 Häusern in der Pfarre Münzbach, Kommissa-  
 riats Windhaag im Mühloiertel, nahe an der Kommerzials-  
 straße von Münzbach nach St. Thomas, wohin man auf beyde  
 Dörter nur 1/2 Stunde, nach Windhaag hinab 1, und nach  
 Mauthausen 4 Stunden zu gehen hat.

Sachsenek gehöret jetzt zur Herrschaft Windhaag, und ist  
 wahrscheinlich das Stammhaus der Herren Sachsen zu Almek,  
 davon noch im Jahre 1397 der edelveste Gasse der Sachs lebte.  
 Eberhard und sein Bruder Wilhelm von Zelking, Ritter, ha-  
 ben vom Herzoge Albrecht von Oesterreich im Jahre 1410 diese Feste